

1. Record Nr.	UNINA9910647260003321
Autore	Schallmoser-Schweiberer Nina Marlene
Titolo	Abwägung im Kommunikationsstrafrecht : Strafrechtliche Verbote an der Grenze zur Grundrechtsausübung / / Nina Marlene Schallmoser-Schweiberer
Pubbl/distr/stampa	Wien : , : Jan Sramek Verlag, , 2022
Descrizione fisica	1 online resource (xxvi, 559 pages)
Collana	Strafrecht
Disciplina	342.085
Soggetti	Freedom of expression
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort & Danksagung . V -- Abkürzungsverzeichnis . XXI -- I. Einleitung . 3 -- Teil 1 Strafrecht und Verfassung - Ausgewählte Grundlagen 13 -- II. Strafrechtlicher Rechtsguterschutz innerhalb verfassungsrechtlicher Schranken . 14 -- III. Grundrechte als verfassungsrechtliche Schranken des Strafrechts . 20 -- IV. Kommunikationsfreiheit und Strafrecht 57 -- V. Grundrechtlich gebotene Interessenabwägung »praktischer Konkordanz« und Verhältnismaßigkeit . 149 -- VI. Interessenabwägung primär durch Gesetzgeber . 164 -- VII. Einordnung der Interessenabwägung in den Straftaufbau 228 -- VIII. Zusammenfassung des 1. Teils . 244 -- Teil 2 Vorgang der Abwägung zwischen Verbot und Grundrechtsausübung 249 -- IX. Regeln, Prinzipien und Leitlinien nach Dworkin und Alexy 250 -- X. Abwägung als strukturierter, mehrphasiger Prozess . 272 -- XI. Mögliche Einwände gegen die Methode der Abwägung 312 -- XII. Zusammenfassung des 2. Teils . 324 -- Teil 3 Abwägung im Kommunikationsstrafrecht . 329 -- XIII. Untersuchungsgegenstand 330 -- XIV. Mögliche Regeln, Prinzipien und Leitlinien der Abwägung 344 -- XV. Regeln, Prinzipien und Leitlinien des Gesetzgebers 374 -- XVI. Abwägung und Bestimmtheit - Am Beispiel der Delikte gegen die Ehre . 408 -- XVII. Zusammenfassung des 3. Teils . 506 -- Teil 4 Ergebnisse in Thesen 511 -- Literaturverzeichnis 525 -- Stichwortverzeichnis . 549 -- Hinweise des Verlags . 561.
Sommario/riassunto	Der Gesetzgeber beschränkt mitunter durch Strafnormen

grundrechtliche Freiheiten des einen, um die Rechte anderer zu schützen. Hierzu hat er eine Abwägung aller involvierten Interessen vorzunehmen, im Kommunikationsstrafrecht etwa die "Ehre" zur "Meinungsfreiheit" in Relation zu setzen. Die "ideale" Methodik der Abwägung sowie die praktische Handhabung von Abwägungsfragen sind Gegenstand dieses Werks.

The legislator sometimes restricts the fundamental freedoms of one person by means of criminal law in order to protect the rights of others. To this end, the legislator must weigh all the interests involved, and in criminal communications law, for example, "honor" must be set in relation to "freedom of speech". The "ideal" methodology of balancing as well as the practical handling of weighing issues are the subject of this work.

---